

Alkohol und Gesundheit

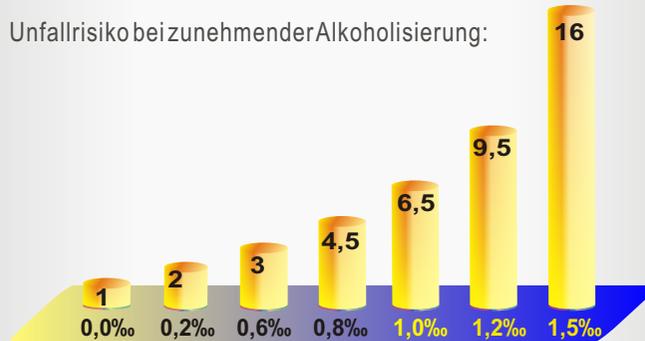
In Österreich sind 5% der Bevölkerung Alkoholabhängig das sind etwa 330.000 ÖsterreicherInnen.

Alkoholmissbrauch ist sehr viel weiter verbreitet, denn davon betroffen sind 30% der Männer und 9% der Frauen.

Die Beeinträchtigung durch Alkohol führt zu fahrlässigem Handeln und einer Erhöhung der Risiko- und Gewaltbereitschaft, dabei sind Unfälle und Verletzungen unvermeidlich.

Alkoholabhängige sind 2,5 mal so oft krank und haben 16 mal häufiger ungeplante kurze Abwesenheiten (Zeitausgleich bzw. Urlaubstage).

Unfallrisiko bei zunehmender Alkoholisierung:



☞ ab 0,2 ‰ steigt die Risikobereitschaft

☞ ab 0,3 ‰ lassen Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit nach

☞ ab 0,5 ‰ werden Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt

☞ ab 0,8 ‰ lässt die Reaktionsfähigkeit erheblich nach

Wirksame Alkoholprävention

Aktive Grenzsetzung
Konstruktive Maßnahmen

Verbesserung von Sicherheit
und Gesundheit für alle
Beteiligten



Unternehmensberatung Erich Sturmair
mensch >> wissen >> ordnung
Pichlerweg 4, 4061 Pasching, Austria
Tel.: 07229 - 22351, Mobil 0699 - 11763897
office@sturmain.org, www.sturmair.org

Grundelemente eines Präventionsprogramms

- Ein Handlungs- und Kommunikationskonzept zur Vorgehensweise im Betrieb, in Abstimmung mit der Belegschaftsvertretung.
- Reduzierung der verfügbaren Menge und Etablierung einer Trinkkultur ohne alkoholische Getränke.
- Schulung aller Führungskräfte in einem TOP-DOWN Prozess - von der Firmenleitung bis zur TeamleiterIn
- Eine Struktur für Hilfe bei akuten Problemfälle (betriebsärztlicher Dienst und/oder externe Helfer).
- Ein Leitfaden mit Handlungsanleitungen für die Führungskräfte Vorgehensweisen bei aktuellen Anlassfällen und Umsetzung im Tagesgeschäft.



Kosten durch Alkoholmissbrauch

Alkoholranke Menschen erbringen (laut Studien) nur mehr 75% der Arbeitsleistung über den zeitlichen Längsschnitt, wenn keine Behandlung stattfindet.



Durch Alkoholismus entstehen jährlich Kosten in der Höhe von 1,25% bis 2,5% der Lohn- und Gehaltssumme, durch nicht erbrachte bzw. fehlerhafte Arbeitsleistung.

Nutzen eines Präventionsprogramms

- Das Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein wird gehoben, die Arbeitsqualität steigt und die Fehlerquote sinkt.
- Ein gemeinsamer Verhaltenskodex schafft Ausrichtung und Identität.
- Eine offene Auseinandersetzung ermöglicht individuelle Hilfe für Betroffene und unterbricht die Muster einer heimlichen Trinkkultur.

Ein effizientes Programm hilft MitarbeiterInnen, spart Kosten und trägt zum gutem Images bei.
 Ein klarer Vorteil im Wettbewerb.

Unser Angebot für Sie:

Seminar für Führungskräfte

“Führen von alkoholauffälligen MitarbeiterInnen”

Sie lernen im Seminar:

- Die persönliche Wahrnehmung verfeinern
- Wirkung und Gefahren aktueller Alkoholisierung
- Allgemeine Informationen und Hintergrundwissen
- Die wichtige Unterscheidung von Gebrauch, Missbrauch und Abhängigkeit
- Wirkungen auf die Unternehmenskultur, Arbeitsqualität und Image
- Empfehlungen der WHO – Grenzen moderaten Alkoholkonsums
- Wirksame Hilfe – konstruktiver Druck
- Handlungskonzepte und Vorgehensweise (best practices)
- Faustregeln für die Beurteilung von alkoholbedingten Wahrnehmungen
- Aktive Grenzsetzung bei auffälligem Alkoholkonsum mit Eskalationsmodell
- Konfrontationsgespräch und Vereinbarungen mit Änderungswirksamkeit

Projektberatung und Projekcoaching:

“Wirksame Alkoholprävention”

